

Meldewesen

Portalverbund erweitert

[17.10.2008] Als viertes Flächenbundesland beteiligt sich Niedersachsen an dem Verbund für Meldeportale ZEMA. Verantwortlich für das niedersächsische Online-Angebot, das Anfang 2009 starten soll, ist die Firma GovConnect.

Die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) und der niedersächsische IT-Dienstleister GovConnect haben den Verbund für Meldeportale erweitert. Mit Niedersachsen hat sich nach Bayern, Baden-Württemberg und Hessen ein weiteres Flächenbundesland für diese Lösung entschieden. Der AKDB-Vorstandsvorsitzende Alexander Schroth bezeichnete dies als einen weiteren wichtigen Schritt hin zu einer bundesweiten Vernetzung der kommunalen Einwohnerdatenbestände. Das Niedersachsenportal findet sich laut AKDB seit dem 1. Oktober dieses Jahres im Pilotbetrieb. Im Januar 2009 soll es in den Produktionsbetrieb überführt werden. Über das Portal niedersachsen.zemaonline.de sind sowohl lokale Anfragen als auch länderübergreifende Anfragen nach Bayern möglich. Ebenso kann über das Bayern-ZEMA-Portal auf niedersächsische Gemeinden zugegriffen werden.

(rt)

Stichwörter: CMS | Portale, Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB), GovConnect, Portale, Meldewesen, Melderegister, ZEMA